

Platzsparend und flexibel

Lohnbeschichter SWT Oberflächentechnik setzt auf moderne Fördertechnik

Die SWT Oberflächentechnik GmbH aus Kalkar am Niederrhein agiert seit mehr als 20 Jahren erfolgreich im Bereich der Oberflächenveredelung. Steigende Auftragsvolumina machten eine Erweiterung der Pulverlackierung nötig, in diesem Rahmen hat das Unternehmen nun die Fördertechnik deutlich verbessert. SWT Oberflächentechnik ist ein führender Partner im Bereich der Oberflächenveredelung für den Anlagen-, Stahl- und Maschinenbau.

NACHGEFRAGT:
JAN GESTHUIZEN

„Im Zuge der Erweiterung unserer Pulverbeschichtungsanlage haben wir eine zusätzliche Pulverkabine, einen weiteren Einbrennofen sowie erweiterte Lager- und Aufhängebereiche ergänzt“, erklärt Igor Boskovic, Prokurist bei SWT und ergänzt: „Wir haben außerdem auf ein handgeführtes Schienenfördersystem der Firma Afotek gesetzt.“ Die Erweiterung wurde nötig, da das Unternehmen kontinuierlich steigende Auftragsvolumina zu verzeichnen hatte und zugleich flexibler werden wollte. Ziel war es, eine technisch robuste und zugleich flexible Lösung zur manuellen Materialführung zu implementieren, die sich exakt an die betrieblichen Abläufe und die baulichen Anforderungen anpasst. Zum Einsatz kommt jetzt das „Afotek Shuttle-Fördersystem“ (ASF), ein innovatives Transportsystem mit maximaler Flexibilität. Es zeichnet sich durch einen modularen Aufbau aus und passt sich flexibel an kundenspezifische Anforderungen an. Das System deckt sämtliche Prozessschritte ab, beginnend bei der Vorbehandlung über die Pulverkabine bis hin zum Einbrennofen. Trocknungszone sind ebenfalls in den Ablauf integriert. **Schon seit 2011 setzt das Unternehmen in einer Pulverbeschichtungsanlage erfolgreich ein Afotek-Fördersystem ein – ohne je eine Reparatur durchführen zu müssen.** In über einem Jahrzehnt mussten keine Rollen ausgetauscht oder gewartet werden. Eine Schmierung oder sonstige Instandhaltungsmaßnahmen sind bis



1: Die Rollen des Fördersystems sind innenliegend und gut geschützt. Foto: SWT

2: Das neue Fördersystem trägt dazu bei, steigende Kundenanfragen bedienen zu können. Foto: Afotek

heute nicht erforderlich. Aus Sicht des Unternehmens ein klarer Beweis für die Qualität und Langlebigkeit des Systems. Das nun eingesetzte System zeichnet sich durch eine modulare Bauweise und eine stabile Stahlkonstruktion aus. „Dadurch ließ es sich problemlos an unsere bauteilspezifischen Anforderungen – insbesondere hinsichtlich Länge, Gewicht und Taktung – anpassen“, so Boskovic. Bewegt werden können damit Teile in den Abmessungen 3.300 mm x 700 mm x 1.500 mm (L x B x H). **Die Tragrollen sind geschützt in den Schienen integriert, während die Warenträger selbst aus massiven Aluminiumprofilen bestehen und ohne zusätzliche Rollen auskommen.** **Durchdachtes Design** Durch die manuelle Verfahrensweise entfällt die Notwendigkeit für aufwendige Automatisierungstechnik, was sowohl Investitions- als auch Wartungskosten erheblich reduziert. Die leichte Handhabung wird durch die hochwertigen Rollenelemente sowie das durchdachte Schienendesign gewährleistet. Selbst Warenträger mit über 200 kg Gewicht lassen sich mühelos und mit minimalem Kraftaufwand

DAS „ASF“ FÖRDERSYSTEM

- › Flexible und platzsparende Bauweise, Anpassung an fast jede bauliche Gegebenheit möglich
- › Wartungsarme Technik und geringe Folgekosten im laufenden Betrieb im Vergleich zu herkömmlichen Förderern (kein Fetten, Schmieren, Spannen, Kettenaustausch)
- › Beliebige Abrufmöglichkeiten durch Puffer (z. B. Sortierfunktion oder Nutzung als „Sackbahnhof“)
- › Individuelle Steuerung und Regelung von Warenträgern
- › Flexible, asynchrone Fahrmöglichkeiten in Bezug auf Geschwindigkeiten und Bewegungsrichtungen
- › Einfache Erweiterbarkeit des Systems / Anbindung an vor- und nachgelagerte Prozesse möglich

bewegen – eine Eigenschaft, die das System als handbetriebenes Fördersystem prädestiniert. Mit einer zulässigen Schienenbelastung von 350 kg ist auch ausreichend Puffer nach oben gegeben. „In einer regulären 8-Stunden-Schicht werden an unserer Anlage nicht selten bis zu 6.000 kg Material bewegt – ein echter Vorteil für die Ergonomie und Entlastung der Mitarbeiter“, erklärt Igor Boskovic. Die Verfahrbarkeit über Querverschübe hinweg in verschiedene Bearbeitungszonen wie Vorbehandlung, Beschichtung und Einbrennofen erlaubt eine effiziente, flexible Taktung – auch bei wechselnden Auftragsgrößen und -arten. Positiv äußert sich SWT zudem über die integrierte Ausführung im Bereich der Pulverkabine sowie die hohe Prozesssicherheit durch stabile Führungs- und Verriegelungssysteme. Die Zusammenarbeit mit der Firma Afotek verlief in allen Projektphasen – von der Konzeption über die technische Planung bis zur Montage – partnerschaftlich und

zielgerichtet. Änderungswünsche wurden schnell und praxisnah umgesetzt. Das Ergebnis ist ein funktionales, wartungsarmes System, das unsere Anforderungen im Betrieb voll erfüllt – und gleichzeitig eine echte Wohltat für alle Mitarbeitenden darstellt, die täglich damit arbeiten. **Selbst bei sehr schweren Beladungen pro Warenträger lassen sich diese mühelos verfahren – auch über Weichen und längere Strecken.** Der Warenträgertransport ist beim Afotek-System nicht von einer Kette abhängig. Es basiert auf einem vollständig modular angelegten Schienensystem, mit dem sich unterschiedlichste Anlagenlayouts realisieren lassen. Herzstück sind die aus eloxierten Aluminiumprofilen bestehenden Transportschienen mit innenliegenden Laufrollen. Als Warenträger kommen zusätzlich Transportschuttle zum Einsatz, die schmier- und wartungsarm in den Transportschienen laufen. In Teilbereichen der Anlage können Transportschienen parallel angeord-



net werden, z. B. in Querverschubmagazinen, Puffern oder Öfen. So können eine Vielzahl an Warenträgern auf engstem Raum gleichzeitig bewegt werden.

ZUM NETZWERKEN:
SWT Oberflächentechnik GmbH, Kalkar,
Igor Boskovic,

Tel. +49 28 24 999197-2
i.boskovic@swt-oberflaechentechnik.de
www.swt-oberflaechentechnik.de

Afotek GmbH,
Bad Hersfeld,
Kai Sinning,
Tel. +49 6621 5076 – 19
kai.sinning@afotek.de,
www.afotek.de

SCHWERLAST HAKEN

EMPTMEYER

UNSERE LEISTUNGEN.

- Drahtdurchmesser bis 30 mm
- Längen bis 2.000 mm
- Traglastberechnung

HOHE TRAGLAST?

WIR Bieten DIE LÖSUNG

Laufrollen mit Traglasten von bis zu 1.500 kg – für Ihre besten Produkte.

Hersteller: EMPTMEYER | Produkt: Haken und Laufrollen für Schwerlasttransport